

**Bürgerliste Neuhof**  
Fraktionsvorsitzender: Frank Vogel  
In der Au 3  
36119 Neuhof-Dorfborn



***Bürgerstimme mit großer Wirkung.***

Bürgerliste Neuhof • In der Au 3 • 36119 Neuhof-Dorfborn

## Haushaltrede 2017

— Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen.

— Der Haushalt 2017 weist einen Fehlbetrag von über 2 Millionen aus. Das ist unangenehm, besonders für uns als Bürgerliste, weil der erste Haushalt an dem wir mitwirken gleich einer der schwierigsten der letzten Jahre ist. Für viele Projekte ist die BLN nicht verantwortlich, da wir erst seit März 2016 in der Kommunalpolitik tätig sind. Das ist aber kein Grund, sich aus der Verantwortung zu stehlen, im Gegenteil. Wir versuchen unseren Beitrag zu leisten, dass die Gemeinde in Zukunft wieder einen ausgeglichenen Haushalt ausweisen kann.

Michael Vogel bezeichnet den Haushalt in einem Zeitungsinterview als katastrophal. Das können wir nicht ganz nachvollziehen, weil es auch schon vorher negative Haushalte gab, wie z.B. 2015.

Wir sind absolut sicher, dass Neuhof die Finanzen im Griff hat. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt, wie aus ursprünglich negativen Haushaltsplanungen dann doch positive Zahlen wurden.

— Warum hat der Neuhofer Haushalt diese Schiefelage? Diese ist einzig und allein den enorm zurückgehenden Gewerbesteuerereinnahmen (es fehlen ca. 2 Mio.) und der zeitversetzten Wirkung des kommunalen Finanzausgleiches zu verdanken. Aber gerade der kommunale Finanzausgleich wird Neuhof in den nächsten Jahren auch wieder zu einem ausgeglichenen Haushalt verhelfen.

Für die Zukunft ist es angeraten, das wir Gemeindevertreter verantwortungsvoll mit zukünftigen Auszahlungen und Investitionen umgehen. Die Bürgerliste lobt ausdrücklich den Sparwillen aller Fraktionen, der während der Sitzung der Arbeitsgruppe „Haushaltseinsparungen“ sichtbar wurde.

Großinvestitionen, wie die Baumaßnahme Zollweg, werden in 2017 alleine ca. 3 Mio. EUR kosten. Musste das so teuer werden? Wurde die Maßnahme auf das Wesentliche reduziert? Genau diese Fragen wird die Bürgerliste zukünftig stellen.

Der Neubau des Feuerwehrhauses in Hauswurz schlägt mit ca. 1 Mill EUR zu Buche. Der Bau hat begonnen, Sparmöglichkeiten werden nur noch – wenn überhaupt - in kleinem Umfang möglich sein. Auch der Tiefbrunnen in Rommerz für ca. 1 Mill. war und ist notwendig. Alles Maßnahmen, die die BLN unterstützt. Aber wir werden genau hinschauen, wie sich hier die Kosten entwickeln.

Unsere Sparvorschläge: Der Verzicht der Überdachung des Klärschlammes inklusive PV-Anlage (Kläranlage Neuhof) und die Streichung des Radweges von Giesel nach Istergiesel - Gesamtvolumen beider Projekte rund. 1 Mill. - wurde wegen Wirtschaftlichkeitsprüfungen und möglichen Förderungen zurückgestellt. Beides wird von uns aber weiter hinterfragt.

Neuhof hat in 2016 das größte Steuer- und Gebührenerhöhungspaket der letzten Jahre beschlossen. Und wir mittendrin. Der Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer haben wir zugestimmt. Der KFA hat durch die Erhöhung der Nivellierungssätze dies ohne Alternative notwendig gemacht. Da wir alle beschlossenen Steuer- und Gebührenerhöhungen als Gesamtpaket gesehen und die entsprechenden Zusatzbelastungen für die Bürger und Haushalte im Blick hatten, war die BLN bei allen weiteren darüber hinausgehenden Gebührenerhöhungen weitaus kritischer. Die Kindergartengebühren-Erhöhen sind unverhältnismäßig, das musste so nicht sein! Auch die Erhöhung der Wasser- und Kanalgebühren in einem Schritt haben wir nicht mitgetragen.

Ein Blick in die nahe Zukunft zeigt, dass die Gemeinde Neuhof ein zeitgemäßes Bürgerbüro und neue Büros für die Bauabteilung benötigt. Aus Sicht der BLN sollte das in den nächsten Jahren nach dem Großprojekt Zollweg eine wichtige Baumaßnahme werden. Trotz angespanntem Haushalt, auch in den nächsten Jahren, muss sich Neuhof dies leisten! Keine Verschiebung ins Jahr 2020! Das wäre für uns nicht akzeptabel!

Neuhof verfügt glücklicherweise über Rücklagen. Das ist ein u.a. ein Grund, warum in Neuhof trotz negativem Haushalt, die Finanzen auch zukünftig geordnet sind. Natürlich dürfen die Rücklagen keinesfalls verschwenderisch verbraten werden.

Wir werden dem Haushalt 2017 zustimmen, aber dennoch die Ausgabenseite kritisch im Blick behalten und fortwährend hinterfragen.

**Frank Vogel**  
Fraktionsvorsitzender Bürgerliste Neuhof